

Die Ottomane

Die vhs gemeinsam mit der
Gemeindebibliothek Ottobrunn



Kultur in Vorträgen, Lesungen und Plaudereien bietet Ihnen eine bunte Palette unterschiedlicher Themen aus Kultur-, Geistes- und Naturwissenschaften. Ort des Geschehens ist der „Salon“ rund um die Ottomane in der Ottobrunner Gemeindebibliothek. Sie können sich spontan entscheiden hinzugehen. Durch Voranmeldung mit Kartenreservierung sichern Sie sich einen Platz. Die Reihe **Ottomane** ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der vhs SüdOst und der Gemeindebibliothek Ottobrunn, moderiert von VHS-Geschäftsführer Karl Heinz Eisfeld.

In der Regel dienstags ab 19 Uhr – Ausnahmen bitte beachten! In der Bibliothek im Ottobrunner Wolf-Ferrari-Haus

„Rettung aus Polen“ Wie Pflege zu Hause tatsächlich gelingen kann



Viele würden es gern tun, wissen aber nicht, wie – denn die häusliche Pflege mit Unterstützung osteuropäischer Helferinnen steht meist auf wenig legalem Boden. Dennoch: 100.000 Helferinnen aus Ost- und Mitteleuropa arbeiten allein in Deutschland.

Georg Neumann weiß, wie es geht: organisatorisch, rechtlich, finanziell – und er hat ein Buch darüber geschrieben. Er schildert darin, wie die häusliche Pflege seiner Eltern auch noch möglich war, als die Alzheimer-Krankheit der Mutter eine ständige Betreuung erforderte, insbesondere durch den liebevollen Einsatz polnischer Frauen. Über diese ungewöhnliche Lösung und Erfahrung liebevoller Zuwendung wollen wir an diesem Abend mit Herrn Neumann sprechen, aber auch ganz allgemein darüber, wie „gelingendes Leben“ gestaltet werden kann – trotz dieser besonderen Belastung und Herausforderung. Zu diesem nachdenklichen Abend auf der Ottomane laden wir Sie ein.

Volkshochschule SüdOst in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft München Süd e.V.



03021
Di, 19.00-20.30 Uhr, **27.09.**
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Georg Neumann **6,00 €**

Georg Neumann ist Wirtschaftsphilologe, Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien zur Wirtschafts- und Rechtslehre. Er hat fünf Jahre häusliche Pflegeerfahrung und ist Mitbegründer der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München Süd e.V.



Darüber und über einiges mehr – auch über das Chorsingen als Kulturfaktor in Ottobrunn – wollen wir auf der Ottomane mit dem Pianisten und Dirigenten Norbert Groh sprechen, der neben seiner Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater als künstlerischer Leiter auch den „ars musica chor“ in Ottobrunn betreut und leitet.



Beachten Sie bitte auch die Ankündigung zur Ottobrunner Aufführung des Oratoriums im November des Jahres.

03022
Di, 19.00-20.30 Uhr, **18.10.**
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Norbert Groh **6,00 €**

„A Child of Our Time“ Gespräch mit Norbert Groh zu Michael Tippetts Oratorium

Michael Tippett (1905-1998), einer der bekanntesten Komponisten Großbritanniens, komponierte das Oratorium in den Jahren 1939/40. Die Dunkelheit kündigt von der Herrlichkeit des Lichts. Dieses Motto hat Tippett seinem wohl wichtigsten und bekanntesten Werk vorangestellt. Sein Oratorium „A Child of Our Time“ wollte Tippett trotz des darin ausgedrückten massiven Protestes gegen Diktatur, Rassismus und Unterdrückung auch als Versöhnungswerk verstanden wissen. Intensiv beschäftigte er sich mit den dualistischen Thesen C.G. Jungs und gab daher der Überzeugung Ausdruck, dass das Böse und Gute stets zusammengehören, so wie Licht und Schatten sich wechselseitig bedingen.

Seine genaue Kenntnis der Kompositionsweise J. S. Bachs wird im Aufbau des Oratoriums und in der Verarbeitung der Themen deutlich.

Mohammed und die Entstehung des Islam

Wo lebte Mohammed und wie kam es zur Entstehung des Koran und des Islam? Wodurch entstand der Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten, der noch heute mit Waffen ausgetragen wird? Was waren in der Geschichte die Beziehungen zum Judentum und Christentum und wieso ist der Tempelberg in Jerusalem für den Islam so wichtig?



Der Koran wurde zuerst nur mündlich überliefert und erst viel später aufgeschrieben, aber es gibt andere Quellen und viele interessante Forschungen dazu. In diesem Vortrag bekommen Sie einen Überblick über diese Forschungen und auch zur Entstehungsgeschichte des Koran. Ein faszinierender Versuch der geschichtlichen Rekonstruktion aus vielen Mosaiksteinen.

03023
Di, 19.00-20.30 Uhr, **22.11.**
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Reinald Rode **6,00 €**

**China: Konfuzius und Lao Tse
Fernöstliche Weisheiten der „Großen Philosophen“**

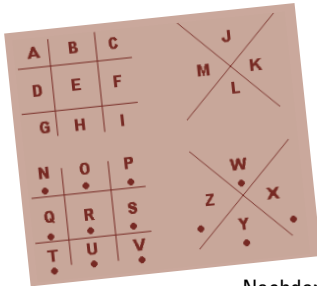


Wann lebte der Peking-Mensch und wer waren die ersten chinesischen Kaiser? Viele Legenden ranken sich um die großen Figuren der chinesischen Geschichte. Besonders interessant ist dabei die Zeit der „Großen Philosophen“ von etwa 600 bis 250 v. Chr. Diese uralten Philosophien prägen noch heute große Bereiche der chinesischen Gesellschaft.

Dipl.-Ing. Reinald Rode entführt uns in diese Zeit und berichtet von seinen Erfahrungen aus einer Welt, die vielen fremd ist, aber durch die zunehmende Globalisierung immer näher rückt.

03024
Di, 19.00-20.30 Uhr,
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Reinald Rode
24.01.
6,00 €

**Geheimschrift in Krieg und Frieden
Alte und neue Verfahren des Ver- und Entschlüsselns**



Schon seit der Antike besteht das Problem, einem Partner eine Nachricht zukommen zu lassen, die von Unbefugten nicht gelesen werden soll. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Nachricht zu verbergen oder so zu verändern, dass ein potentieller Gegner den Inhalt der Nachricht gar nicht oder nur mit großen Schwierigkeiten erfahren kann.

Nachdem die Verfahren früher meist von einem Schleier des Geheimnisvollen umgeben waren und mehr im Umfeld von Spionage und Krieg gesehen wurden, ist mit dem Aufkommen des Internets, Online-Banking, Chipkarten und Online-Diensten die Problematik in den Fokus öffentlichen Interesses getreten.

Im **Ottomane**-Vortrag wird über alte und neue Verfahren der Verschlüsselung und des „Codeknackens“ berichtet werden.

03025
Di, 19.00-20.30 Uhr,
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Prof. Dr. Fritz Lehmann
14.02.
6,00 €

**Ich habe eine Eins! Und du?
Von der Notenlüge zur Praxis einer anderen Lernkultur?**



„Kleine Kinder lernen für die Lehrerin und für die Mama. Sie lernen aus Liebe. Eine schlechte Note bedeutet dann: Es war nicht genug.“ Mit diesem bewegendem Zitat im Vorspann beginnt Ursula Leppert ihr Buch, an dessen Anfang sie auch die zugespitzte These stellt: Schulnoten lügen! Darunter leiden Lehrer genauso wie Schüler und Eltern. An Beispielen und Interviews versucht sie nachzuweisen, dass Noten ein logisch und systemisch falsches Instrumentarium zur Leistungsbewertung sind. Und sie ist davon überzeugt, dass es erfolgversprechendere Wege gibt zu einer neuen Lernkultur, die besser fördert und Mut macht. Die Autorin war Gymnasial- und Gesamtschullehrerin und engagiert sich jetzt im Bayerischen Elternverband und in „Eine Schule für Alle in Bayern e.V.“ Auf der **Ottomane** will sie ihre provozierenden Thesen gerne diskutieren mit Lehrern und Bildungspolitikern, mit Eltern und Schülern.

03026
Di, 19.00-20.30 Uhr,
Otb, Wolf-Ferrari-Haus, Bibliothek
Ursula Leppert
28.02.
6,00 €

**Halb voll? – Halb leer? – Halb-Zeit!
Das Regierungsprogramm auf dem Prüfstand**



FBI: Familie, Bildung, Innovation. Unter diesen Leitbegriffen hat Bayerns Ministerpräsident Seehofer Anfang des Jahres den „Aufbruch Bayern“ ausgerufen und damit das Regierungsprogramm für die Amtsperiode 2008-2013 „upgedatet“. Wo stehen wir nun beim Abarbeiten des Regierungsprogramms, nachdem gut die Hälfte der Regierungszeit vorbei ist?



Darüber wollen wir mit Vertretern der Regierung und der Opposition reden – in einer „Ottomane extra“. Beachten Sie bitte die entsprechende Extraankündigung in der Presse!



GEMEINDEBIBLIOTHEK OTTOBRUNN

- 50.000 Medien auf 3 Ebenen
- kostenlose Ausleihe für Kinder u. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und für alle Ottobrunner Ermäßigungsberechtigten
- 3 Internetplätze mit ADSL
- Fernleihe mit wissenschaftlichen Bibliotheken und 4 öffentlichen Bibliotheken des Münchner Südostens
- Leseterrasse
- kostenlose Tiefgaragenplätze im Wolf-Ferrari-Haus
- Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 11-18 Uhr ■ Do 14-21 Uhr ■ Sa 10-13 Uhr



Gemeindebibliothek ■ Rathausplatz 2 ■ 85521 Ottobrunn
Tel. 089/60 808 - 500 ■ Fax 60 808 - 25011 ■ bibliothek@ottobrunn.de ■ www.ottobrunn.de